

Hörverstehen zum Thema "Tägliches Leben", Niveau B2

Melanie Stein unterhält sich mit der Sängerin Alin Coen über ihr Leben während der Corona-Krise.

Hören Sie das Gespräch. Sind folgende Aussagen richtig (R), falsch (F), oder wird davon nicht gesprochen (N)? Kreuzen Sie an.

Vorentlastung : [Wichtiger Wortschatz zum Thema Krankheit - COVID](#)

Aussagen	R	F	N
1. Das Interview findet live im Studio statt.			
2. Alin Coen kommt aus Hamburg und lebt in Berlin.			
3. Alin Coen besucht mit ihrer Familie ihre Grossmutter in Berlin.			
4. Alin hat schon einmal Covid gehabt.			
5. Das Gespräch hat erst später angefangen, weil Alin Coen sich noch die Haare föhnen musste.			
6. Früher hatte Alin Coen kurze Haare.			
7. Alin Coen liebt es, lange Haare zu haben.			
8. Sie erkältet sich schnell, wenn sie ihre nassen Haare nicht föhnt.			
9. Wegen der Corona-Pandemie konnte Alin Coen einige Konzerte nicht geben.			
10. Alin und ihre Band wollen nach der Pandemie auf Tournee gehen.			
11. Die Veröffentlichung ihres neuen Albums musste wegen Corona verschoben werden.			
12. Das neueste Video von Alin Coen kann man schon im Internet sehen.			

Lösung

Aussagen	R	F	N
1. Das Interview findet live im Studio statt.		X	
2. Alin Coen kommt aus Hamburg und lebt in Berlin.	X		
3. Alin Coen besucht mit ihrer Familie ihre Grossmutter in Berlin.		X	
4. Alin hat schon einmal Covid gehabt.			X
5. Das Gespräch hat erst später angefangen, weil Alin Coen sich noch die Haare föhnen musste.		X	
6. Früher hatte Alin Coen kurze Haare.	X		
7. Alin Coen liebt es, lange Haare zu haben.		X	
8. Sie erkältet sich schnell, wenn sie ihre nassen Haare nicht föhnt.		X	
9. Wegen der Corona-Pandemie konnte Alin Coen einige Konzerte nicht geben.	X		
10. Alin und ihre Band wollen nach der Pandemie auf Tournee gehen.			X
11. Die Veröffentlichung ihres neuen Albums musste wegen Corona verschoben werden.		X	
12. Das neueste Video von Alin Coen kann man schon im Internet sehen.	X		

Transkription

Hi ! Ich bin Melanie Stein und ich bin allein zu Hause. Damit mir und euch in Zeiten von Corona nicht die Decke auf den Kopf fällt, spreche ich mit spannenden Gästen. Gemeinsam suchen wir nach der Chance in der Krise. Wie geht es eigentlich Musikern in der aktuellen Zeit? Die Sängerin Alin Coen hat Glück gehabt, denn schon im Januar stellte sie ihr neues Album fertig. Konzerte musste sie trotzdem absagen. Und vor Autos will sie nicht wirklich spielen. Was also treibt sie an? Darüber sprechen wir via Skype.

- Hi Alin, freut mich sehr, dass es heute geklappt hat. Wir sehen uns über Skype, ich bin in Hamburg - in deiner Geburtsstadt - und du bist heute auch in Hamburg, obwohl du eigentlich in Berlin lebst, richtig? Wie kommt es dazu?
- Richtig, ich wollte dich besuchen, ich habe mich in dein Nachbarszimmer gesetzt. Häm, nein wir sind zu Besuch - mein Freund, mein Sohn und ich - wir sind zu Besuch bei meiner Mutter, die Oma mal wieder besuchen. Wir sind seit Februar nicht mehr hier gewesen und da es jetzt doch Lockerungen gab von Auflagen, die man so hat als Mensch zur Zeit, haben wir das gleich ausgenutzt, um die Oma mal zu besuchen.
- Ok, also seitdem habt ihr euch wirklich strikt daran eingehalten und natürlich halten wir jetzt auch noch Abstand, und machen das Gespräch deswegen über Skype.
- Ja, genau ja wir waren tatsächlich sehr strikt dabei - aus Vorsicht.
- Ich hoffe, ich darf es verraten, wir haben eben kurz das Gespräch ein bisschen nach hinten verschoben, damit du dir noch die Haare föhnen kannst.
- Nein nein waschen, sie sind nicht geföhnt, sie sind noch klitschnass.
- Oh nein, sie sind noch klitschnass... Ich fand das wirklich sehr sympathisch weil ich habe ich hab selbst halt lange dicke Haare, und ich habe mich ja schon so oft gesagt, wie viel Zeit in meinem Leben einfach mit dem Haareföhnen verbracht habe. Viele, die dich kennen, die den Anfang deiner Karriere miterlebt haben, da kennen wir dich noch so mit Kurzhaarfrisur. Hast du es manchmal schon bereut - gerade im Corona Zeiten -, die Haare lang wachsen zu lassen oder dir überlegt, wieder vielleicht auf kurz zu gehen?
- Ja ich bin schon seit längerer Zeit am Überlegen wieder auf kurz zu gehen. Ich bin tatsächlich dabei, quasi Haare zu sammeln. Ich versuch es so lang wie möglich zu kriegen, weil ich sie gerne spenden möchte. Ich möchte es gerne für eine Perrücke spenden, aber dazu muss man mindestens 40 cm lange Haare haben, die dann da noch Splissfrei sein soll. Das heißt, ich muss noch ein bisschen an Länger sammeln. Aber die sollen eigentlich wieder kurz. Ja, ich bereue es ständig, langes Haar zu haben. Ich find's total anstrengend, Haare zu kämmen.
- Ok kämmen. Aber das mit dem Föhnen, hum das regelst du einfach so
- Ja, ich hab noch nie Haare geföhnt so. Also klar, ich hab' schon mal meine Haare geföhnt, aber ich brauche es nicht, ich krieg' keine Grippe von kalten nassen Haaren.

- Hat sich ansonsten dein Leben, dein Alltag als Musikerin durch Corona ein wenig verändert?
- Ja bei mir sind natürlich auch Konzerte ausgefallen also bestimmt so 6 bis 8 Konzerte bisher, die ausgefallen sind. Und auch dadurch, dass wir eine Familie sind, also dass ich ein kleines Kind habe, das zur Zeit nicht zur Kita geht, gibts natürlich so mehr Betreuungszeit zu Hause, oder eben rausgehen auf den Spielplatz. Ansonsten hat sich – ja was heisst verändert? Klar (es) hat sich einiges verändert, aber ich fühl'mich nicht so schlimm betroffen davon, ehrlich gesagt.
- Ok, also die Konzerte sind ausgefallen. Ansonsten das Schreiben, die Arbeit als Musikerin, ist die ähnlich geblieben, oder hat sich das auch verändert? Ihr konntet euch ja wahrscheinlich gar nicht als Band treffen und zusammen proben, oder?
- Ja, also zum Glück haben wir den Teil schon abgeschlossen, den wir auf jeden Fall dieses Jahr hinkriegen mussten. Wir haben nämlich im Januar ein neues Album aufgenommen. Wir waren für 6 Tage im Studio. Ich bin total froh, dass das noch stattfinden konnte, also eben dass wir da noch gar nicht eingeschränkt waren zu dem Zeitpunkt. Genau, ich habe eigentlich echt Glück gehabt, dass ich zum richtigen Zeitpunkt die wichtigen Dinge fertig hatte. Und jetzt gerade geht's um die Veröffentlichung des Albums und da läuft ganz viel online oder über Telefonate, was ich da an Arbeit habe. Und das lässt sich alles jetzt auch weiter machen. Und ich hab sogar schon ein Video gedreht jetzt eben Coronazeiten, auch mit entsprechenden Einschränkungen quasi also Abstand halten, ich hab's draußen gedreht. Es ist jetzt inzwischen online. Insofern also ich kann weiterhin quasi die Sachen, die jetzt gerade im Moment anstehen, kann ich weiterhin machen.

Quelle: <https://deutschlernerblog.de/gespraech-mit-der-saengerin-alin-coen-hoerverstehen-b1-training-b1-c1-50/>